

II-8465 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4765/18

1993 -01- 21

A N F R A G E

*der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Rosenstingl, Apfelbeck  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend fälschungssichere Zulassungsscheine*

*Einem österreichischen Magazin war zu entnehmen, daß in einer steirischen Druckerei  
rund 400 gefälschte Zulassungsscheine sichergestellt werden konnten. Mit diesen falschen  
Zulassungen ist es für Autodiebe leicht, gestohlene Fahrzeuge außer Landes zu bringen.  
Es ist allgemein bekannt, daß gerade österreichische Zulassungen besonders leicht ge-  
fälscht werden können.*

*Je leichter es ist, Zulassungen zu fälschen, desto mehr Fahrzeuge werden gestohlen. 1991  
gab es in Österreich rund 9000 Kraftfahrzeugdiebstähle. Mit fälschungssicheren Zu-  
lassungen könnte man diese Zahl verringern.*

*In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundes-  
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende*

*A n f r a g e :*

- 1. Ist Ihnen bekannt, daß österreichische Zulassungsscheine nicht fälschungssicher  
sind?*
- 2. Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen der Tatsache und der ständig steigenden  
Zahl von Autodiebstählen in Österreich?*

3. *Was werden Sie tun, um österreichische Zahlungsscheine fälschungssicher zu machen?*
4. *Wie hoch werden die Kosten für eine Umgestaltung der Zulassungsscheine geschätzt?*
5. *Wieviele gefälschte Zulassungsscheine wurden jeweils in den Jahren 1990, 1991 und 1992 sichergestellt?*